



# Statistischer Bericht



## Gerichtliche Ehelösungen im Freistaat Sachsen

2010

A II 2 – j/10



<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	5
 <b>Tabellen</b>	
1. Eheschließungen und Ehescheidungen 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	7
2. Ehescheidungen 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Zahl der Kinder	7
3. Ehescheidungen 2010 nach Eheschließungsjahr und Zahl der Kinder	8
4. Ehescheidungen 2010 nach Eheschließungsjahr und Rechtsgrundlage	9
5. Ehedauerspezifische Scheidungsziffern 2010	10
6. Ehescheidungen 2010 nach Ehedauer und Antragsteller	11
7. Ehescheidungen 2010 nach Alter der Ehegatten und Antragsteller	12
8. Ehescheidungen 2010 nach Alter der Ehegatten und Ehedauer	13
9. Ehescheidungen 2010 nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten	14
10. Sorgerechtsentscheidungen in Scheidungsverfahren 2010 nach Eheschließungsjahr	15
11. Ehelösungen und Eheschließungen 1991 bis 2010	16
12. Eheschließungen und Ehescheidungen 1991 bis 2010	16
13. Zusammengefasste Scheidungsziffern 1991 bis 2010 nach Ehedauer	17
14. Ehescheidungen 1991 bis 2010 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner	17
15. Ehescheidungen 1998 bis 2010 nach Direktionsbezirken	18
16. Sorgerechtsentscheidungen in Scheidungsverfahren 2005 bis 2010	18
17. Ehescheidungen 1998 bis 2010 nach Zahl der Kinder	19
18. Ehescheidungen 1998 bis 2010 nach Ehedauer	20
19. Ehescheidungen 1998 bis 2010 nach Ehedauer (in Prozent)	21
20. Ehescheidungen 1998 bis 2010 nach Altersgruppen der Geschiedenen	22
21. Anteile der Altersgruppen der Geschiedenen an den Ehescheidungen 1998 bis 2010	23
22. Ehescheidungen und Abweisungen 1998 bis 2010 nach Art der Entscheidung	24
23. Ehescheidungen 1998 bis 2010 nach dem Antragsteller	25
 <b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Ehescheidungen 2010 nach Ehedauer und Alter der Ehepartner	26
Abb. 2 Ehedauerspezifische Scheidungsziffern 1991, 1996, 2001 und 2010	27
Abb. 3 Zusammengefasste Scheidungsziffern 1998 bis 2010	27
Abb. 4 Ehescheidungen, Eheschließungen und durch Tod gelöste Ehen 1998 bis 2010	28
Abb. 5 Ehescheidungen 1998 bis 2010 nach Zahl der betroffenen minderjährigen Kinder	28



## Vorbemerkungen

Die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen ist Bestandteil der Bevölkerungsstatistik. Daten zur Statistik der gerichtlichen Ehelösungen (Ehelösungsstatistik) werden von den Amtsgerichten im Rahmen der Justizstatistik über Familiensachen übermittelt.

Die bundeseinheitlich durchgeführte Statistik der gerichtlichen Ehelösungen ist der Nachweis aller rechtskräftigen Urteile in Ehesachen. Gerichtliche Ehelösungen beziehen sich fast ausschließlich auf Ehescheidungen. Weitere Formen der gerichtlichen Ehelösung, wie die Aufhebung oder die Nichtigkeit der Ehe, haben zahlenmäßig kaum Bedeutung und finden deshalb im folgenden Bericht wenig Berücksichtigung.

Die Aufbereitung und die Ergebnisbereitstellung erfolgen jährlich. In dem vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Ehelösungsstatistik des Berichtsjahres 2010 für den Freistaat Sachsen zusammengefasst dargestellt. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Landesergebnisse. Am 1. Juli 1998 trat das Gesetz zur Neuordnung des Eheschließungsrechts vom 4. Mai 1998 (BGBl. I S. 833) in Kraft. Mit dem Familienrechtsreformgesetz änderte sich wesentlich das Eheschließungsrecht und außerdem wurde die Materie Eheschließungsrecht (früher Ehegesetz) in den Text des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) rückgeführt.

### Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungsstatistikgesetz - BevStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290);
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249);
- Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171)

## Erläuterungen

### Gerichtliche Ehelösung

Sie wird durch Rechtskraft eines gerichtlichen Urteils vollzogen. Das geltende Ehegesetz lässt auf Antrag die Scheidung oder Aufhebung der Ehe zu. Die gesetzliche Regelung vor dem 1. Juli 1998 sah außerdem zur Beseiti-

gung einer fehlerhaften Ehe vor, dass eine Ehe auf Antrag durch Urteil rückwirkend für nichtig erklärt werden konnte.

### Scheidung der Ehe

Die Voraussetzungen für die Scheidung der Ehe ergeben sich aus folgenden Vorschriften des BGB:

#### § 1565 (Zerrüttungsprinzip, Mindesttrennungsdauer)

- (1) Eine Ehe kann geschieden werden, wenn sie gescheitert ist. Die Ehe ist gescheitert, wenn die Lebensgemeinschaft der Ehegatten nicht mehr besteht und nicht erwartet werden kann, dass die Ehegatten sie wiederherstellen.
- (2) Leben die Ehegatten noch nicht ein Jahr getrennt, so kann die Ehe nur geschieden werden, wenn die Fortsetzung der Ehe für den Antragsteller aus Gründen, die in der Person des anderen Ehegatten liegen, eine unzumutbare Härte darstellen würde.

#### § 1566 (Zerrüttungsvermutungen)

- (1) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit einem Jahr getrennt leben und beide Ehegatten die Scheidung beantragen oder der Antragsgegner der Scheidung zustimmt.
- (2) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit drei Jahren getrennt leben.

#### § 1567 (Getrenntleben)

- (1) Die Ehegatten leben getrennt, wenn zwischen ihnen keine häusliche Gemeinschaft besteht und ein Ehegatte sie erkennbar nicht herstellen will, weil er die eheliche Lebensgemeinschaft ablehnt. Die häusliche Gemeinschaft besteht auch dann nicht mehr, wenn die Ehegatten innerhalb der ehelichen Wohnung getrennt leben.
- (2) Ein Zusammenleben über kürzere Zeit, dass der Versöhnung der Ehegatten dienen soll, unterbricht oder hemmt die in § 1566 bestimmten Fristen nicht.

#### § 1568 (Härteklausele)

- (1) Die Ehe soll nicht geschieden werden, obwohl sie gescheitert ist, wenn und solange die Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder aus besonderen Gründen ausnahmsweise notwendig ist oder wenn und solange die Scheidung für den Antragsgegner, der sie ablehnt, auf Grund außergewöhnlicher Umstände eine so schwere Härte darstellen würde, dass die

Aufrechterhaltung der Ehe auch unter Berücksichtigung der Belange des Antragstellers ausnahmsweise geboten erscheint.

### **Aufhebung der Ehe**

Die Voraussetzungen, unter denen die Aufhebung begehrt werden kann, ergeben sich aus folgenden Vorschriften:

#### § 1314 (Aufhebungsgründe)

(1) Eine Ehe kann aufgehoben werden, wenn sie entgegen den Vorschriften der §§ 1303, 1304, 1306, 1307, 1311 geschlossen worden ist.

§ 1303 Ehemündigkeit

§ 1304 Geschäftsunfähigkeit

§ 1306 Doppelehe

§ 1307 Verwandtschaft

§ 1311 Form der Eheschließung

(2) Eine Ehe kann ferner aufgehoben werden, wenn

1. ein Ehegatte sich bei der Eheschließung im Zustande der Bewusstlosigkeit oder vorübergehender Störung der Geistestätigkeit befand;
2. ein Ehegatte bei der Eheschließung nicht gewusst hat, dass es sich um eine Eheschließung handelt;
3. ein Ehegatte zur Eingehung der Ehe durch arglistige Täuschung über solche Umstände bestimmt worden ist, die ihn bei der Kenntnis der Sachlage und bei richtiger Würdigung des Wesens der Ehe von der Eingehung der Ehe abgehalten hätten;
4. ein Ehegatte zur Eingehung der Ehe widerrechtlich durch Drohung bestimmt worden ist;
5. beide Ehegatten sich bei der Eheschließung darüber einig waren, dass sie keine Verpflichtung gemäß § 1353 Abs. 1 (Eheliche Lebensgemeinschaft) begründen wollen.

(1) Die Ehe wird auf Lebenszeit geschlossen. Die Ehegatten sind einander zur ehelichen Lebensgemeinschaft verpflichtet; sie tragen füreinander Verantwortung.

(2) Ein Ehegatte ist nicht verpflichtet, dem Verlangen des anderen Ehegatten nach Herstellung der Gemeinschaft Folge zu leisten, wenn sich das Verlangen als Missbrauch seines Rechtes darstellt oder wenn die Ehe gescheitert ist.

### **Gesetzliche Regelung zur Ehelösung vor dem 1. Juli 1998:**

#### **Aufhebung der Ehe**

Folgende Gründe führten laut Ehegesetz vom 20. Februar 1946 (BGBl. III 404-1, mit allen späteren Änderungen) zur Aufhebung der Ehe:

§ 30 Mangel der Einwilligung des gesetzlichen Vertreters

§ 31 Irrtum über die Eheschließung oder über die Person des anderen Ehegatten

§ 32 Irrtum über die persönlichen Eigenschaften des anderen Ehegatten

§ 33 Arglistige Täuschung

§ 34 Drohung

#### **Nichtigkeit der Ehe**

Folgende Nichtigkeitsgründe waren laut oben genannten Ehegesetzes wirksam:

§ 17 Mangel der Form (bei der Eheschließung)

§ 18 Mangel der Geschäfts- oder Urteilsfähigkeit

§ 20 Doppelehe

§ 21 Verwandtschaft und Schwägerschaft

#### **Sorgerecht**

Sorgerecht (oder auch elterliche Sorge) bedeutet das Recht und die Pflicht der Eltern, für das persönliche Wohl ihres Kindes und sein Vermögen zu sorgen und es gesetzlich zu vertreten.

#### **Gemeinsames oder alleiniges Sorgerecht**

Nach einer Trennung oder Scheidung sind die Eltern weiterhin gemeinsam zur Sorge für ihre Kinder verpflichtet und berechtigt. Seit dem 1. Juli 1998 erfolgt mit dem neuen Kindschaftsrecht keine gerichtliche Prüfung und Entscheidung, es sei denn, ein Elternteil beantragt beim Familiengericht die Alleinsorge. Stimmt der andere Elternteil dem Antrag zu und widerspricht das Kind ihm nicht – soweit es mindestens 14 Jahre alt ist – und liegt auch kein Gefährdungstatbestand vor, hat das Gericht ohne weitere Prüfung dem Antrag zu entsprechen. Stimmt der andere Elternteil nicht zu, hat das Familiengericht zu entscheiden, ob die Aufhebung der gemeinsamen Sorge und die Übertragung auf den antragstellenden Elternteil dem Wohl des Kindes am besten entsprechen. Liegen die Voraussetzungen nach Überzeugung des Familiengerichts nicht vor, behalten beide Elternteile die gemeinsame elterliche Sorge.

Die statistische Erfassung der Sorgerechtsentscheidungen erfolgt nur in Scheidungsverfahren, die in erster Instanz erledigt werden.

### Allgemeine Scheidungsziffer

Sie gibt die Zahl der geschiedenen Ehen je 10 000 Einwohner an. Diese Ziffer wird auf die Bevölkerung im Durchschnitt bezogen.

### Ehedauerspezifische Scheidungsziffer

Sie gibt die Zahl der geschiedenen Ehen eines Eheschließungsjahrganges je 10 000 geschlossener Ehen des gleichen Jahrgangs an.

### Zusammengefasste Scheidungsziffer

Addiert man die ehedauerspezifischen Scheidungsziffern über einen bestimmten Zeitraum (25 Jahre international üblich), so erhält man einen periodenspezifischen Erwartungswert, der die Wahrscheinlichkeit für eine Ehe angibt, unter den Bedingungen des Berichtsjahres geschieden zu werden. Die zusammengefasste Scheidungsziffer liefert somit keine Aussagen zum tatsächlichen Scheidungsverhalten. Sie gibt an, wie viele von 10 000 Ehen, die eine Ehedauer von z. B. 25 Jahren durchlaufen, geschieden würden, wenn während dieser Zeit die für das Berichtsjahr gemessene Scheidungsintensität gilt.

## Ergebnisdarstellung

Im Freistaat Sachsen wurden im Jahr 2010 insgesamt 7 285 Ehen von den 30 zuständigen Familiengerichten geschieden. Das waren 402 Ehen bzw. 5,2 Prozent weniger als im Jahr zuvor.

Über einen längeren Zeitraum betrachtet, nahm die Zahl der Ehescheidungen von 1993 an kontinuierlich zu und erreichte 1998 mit 9 337 einen Höchststand. Die folgenden Jahre waren durch einen ständigen Wechsel von Zu- und Abnahme der Scheidungszahlen gekennzeichnet. Seit 2004 ist ein kontinuierlicher Rückgang zu verzeichnen (Tabelle 11 und Abb. 4). Bundesweit war die Zahl der Ehescheidungen mit Ausnahme 1999 beständig angestiegen und erreichte 2003 mit 214 000 einen Höchstwert. 2004 bis 2009 war eine Abnahme der Scheidungszahlen bundesweit spürbar. Nur 2008 wurde eine leichte Erhöhung um 2,6 Prozent verzeichnet. Im Berichtsjahr 2009 wurden deutschlandweit 3,2 Prozent weniger Ehen als im Vorjahr geschieden.

Die Zahl der von der Scheidung ihrer Eltern betroffenen minderjährigen Kinder sank im Vergleich zu 2009 um 226 Fälle bzw. 4,5 Prozent auf 4 769. Sie war von 1999 bis 2010 (Ausnahme 2009) rückläufig und war auf die Zunahme des Anteils von geschiedenen Ehen ohne Kinder zurückzuführen. Seit 1998 ist die Zahl der „Scheidungswaisen“ um 47,1 Prozent gesunken (Tabelle 17). Im gesamten Bundesgebiet verringerte sich 2009 im Ver-

gleich zum Vorjahr die Zahl der betroffenen Kinder um 3 Prozent auf 145 656 Kinder. Von den bundesweit geschiedenen Ehepaaren (185 817 Fälle) hatte knapp die Hälfte (91 474 Fälle) Kinder unter 18 Jahren.

Die Entwicklung der Sorgerechtsentscheidungen bei rechtskräftigen Ehescheidungen der ersten Instanz in den letzten Jahren zeigte eine deutliche Abnahme der Übertragungen der elterlichen Sorge auf einen Elternteil. Während 2005 bei 459 Ehescheidungen bzw. 5,5 Prozent die Alleinsorge der Mutter bzw. dem Vater übertragen wurde, waren es 2010 nur noch 187 Fälle bzw. 2,6 Prozent. Bei zwei Fünftel aller Scheidungen (2 807 Fälle bzw. 38,8 Prozent) wurde 2010 kein Antrag auf Sorgerechtsentscheidung gestellt und damit übten die geschiedenen Eltern das Sorgerecht weiterhin wie vor der Scheidung aus. 2009 waren es 2 331 bzw. 30,9 Prozent, das waren 7,9 Prozentpunkte weniger als 2010 (Tabelle 16).

Die meisten Ehen wurden 2010 wie schon 2009 nach einer Ehedauer von 5 Jahren (376 Fälle), dicht gefolgt mit 373 Fällen mit einer Dauer von 6 Jahren, geschieden. Ein Drittel aller Scheidungen erfolgte nach einer Ehedauer von 4 bis 10 Jahren (2 203 Fälle). Nach der Silberhochzeit trennten sich im Berichtsjahr noch 1 544 Ehepaare (21 Prozent aller Scheidungen). Die durchschnittliche Dauer der 2009 geschiedenen Ehen lag wie schon in den Vorjahren bei 16 Jahren. 1998 betrug sie nur 13,5 Jahre (Tabellen 18 und 19). Bundesweit wurden die meisten Ehen 2009 nach 6 bzw. 5 Jahren geschieden. Die durchschnittliche Ehedauer bei der Scheidung 2009 in Deutschland betrug 14,4 Jahre.

42 Prozent der 2010 geschiedenen Frauen (3 058 Fälle) und Männer (3 062 Fälle) waren im Alter zwischen 40 und 50 Jahren (Tabellen 7 und 8). Dabei wurden die meisten Frauen (343 Scheidungen bzw. 4,7 Prozent) wie im Vorjahr im Alter von 44 Jahren sowie die meisten Männer (347 Scheidungen bzw. 4,8 Prozent) im Alter von 46 Jahren geschieden, was zum Vorjahr einen Altersanstieg um 1 Jahr ausmacht. Das Durchschnittsalter ist im Vergleich zum Vorjahr annähernd konstant geblieben. Es betrug bei den Frauen 42,4 Jahre und bei den Männern 45,1 Jahre. 2010 waren reichlich ein Fünftel (1 533 Fälle bzw. 21 Prozent) der geschiedenen Frauen 50 Jahre und älter. Bei den Männern hatte im Berichtsjahr ein Drittel (2 197 Fälle bzw. 30,2 Prozent) das 50. Lebensjahr erreicht. Vor zehn Jahren betrug der Anteil der Scheidungen von über 50-jährigen Frauen 8 Prozent und von Männern 13,7 Prozent (Tabellen 20 und 21).

2010 waren 66 Prozent aller Geschiedenen (4 814 Fälle) gleichaltrig bzw. der Altersunterschied zum Ehegatten betrug nur weniger als fünf Jahre. Zwei Drittel der ge-

schiedenen Frauen (5 104 Fälle bzw. 70,1 Prozent) waren jünger als ihr jeweiliger Ehepartner, knapp jede fünfte geschiedene Frau (1 381 Fälle bzw. 19 Prozent) war älter (Tabelle 9).

Im Berichtsjahr 2010 betrug die Zahl der Ehescheidungen mit Ausländerbeteiligung, d. h. mit mindestens einem ausländischen Ehepartner, 738. Sie verringerte sich gegenüber 2009 um 12,6 Prozent bzw. 106 Scheidungen. Der Anteil der Scheidungen mit Ausländerbeteiligung verkleinerte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Prozentpunkte auf 10,1 (Tabelle 14).

Nach wie vor überwogen 2010 mit einem Anteil von 80,3 Prozent (5 851 Fälle) die Scheidungen nach einjähriger Trennung der Ehepartner. In 60 Fällen bzw. 0,8 Prozent aller Scheidungen erfolgte die Scheidung vor einjähriger Trennung. Nach dreijähriger Trennung ließen sich knapp ein Fünftel (18,7 Prozent bzw. 1 359 Fälle) aller Ehen scheiden. Das waren 135 Fälle (9 Prozent) weniger als im Vorjahr. Nur 15 Ehen wurden auf Grund anderer Vorschriften geschieden, 7 weniger als im Vorjahr. (Tabellen 4 und 22).

Wie jedes Jahr wurde die Mehrzahl der Scheidungsanträge 2010 (54,1 Prozent bzw. 3 938 Fälle) von den Ehefrauen eingereicht. Bei reichlich einem Drittel der Scheidungen (36,3 Prozent bzw. 2 644 Fälle) forderte der Ehemann die Trennung. 703 Scheidungen bzw. 9,6 Prozent wurden von beiden Ehepartnern beantragt. Das waren 156 Fälle bzw. 18 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Bei 87,3 Prozent der beantragten Scheidungsverfahren (6 362 Fälle), welche von einem Ehepartner betrieben wurden, lag die Zustimmung des anderen Partners vor. 220 Anträge erfolgten ohne Zustimmung des anderen Partners, das waren 17,6 Prozent mehr als im Vorjahr (Tabellen 6 und 23).

Durchschnittlich dauerte das Scheidungsverfahren 2009 im Freistaat Sachsen zehn Monate.

In Sachsen kamen 2010 auf 10 000 Einwohner 18 Ehescheidungen. Von 10 000 bestehenden Ehen wurden 79 geschieden (Tabelle 1). Damit liegt Sachsen nach wie vor unter dem Bundesniveau und ist damit das Bundesland mit der geringsten Scheidungsrate je 10 000 Einwohner. Die Zahl der 2009 bundesweit geschiedenen Ehen entsprach 23 Ehescheidungen je 10 000 Einwohner bzw. 104 Ehescheidungen je 10 000 bestehender Ehen.

Ein Indikator für das generelle Scheidungsrisiko stellt die zusammengefasste Scheidungsziffer dar. Diese Kennziffer erreichte 2010 in Sachsen einen Wert von 3 200. Das heißt: Würde die Scheidungshäufigkeit über eine Ehedauer von 25 Jahren auf dem Niveau des Jahres 2010 verbleiben, dann würden 32 Prozent aller Ehen geschieden werden. Im Vergleich zum Vorjahr wurde ein Rückgang der zusammengefassten Scheidungsziffer um

122 bzw. 3,7 Prozent verzeichnet. Für das gesamte Bundesgebiet wurde 2009 die zusammengefasste Scheidungsziffer mit einem Wert von 3 809 erreicht. (Tabellen 5 und 13).



## 1. Eheschließungen und Ehescheidungen 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Eheschließungen		Ehescheidungen		
	absolut	je 10 000 Einwohner <sup>1)</sup>	absolut	je 10 000 Einwohner <sup>1)</sup>	je 10 000 bestehende Ehen <sup>2)</sup>
Chemnitz, Stadt	897	36,9	403	16,6	75,6
Erzgebirgskreis	1 540	41,6	622	16,8	69,1
Mittelsachsen	1 579	47,8	626	19,0	79,9
Vogtlandkreis	999	40,6	450	18,3	77,5
Zwickau	1 486	43,3	650	18,9	79,5
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>6 501</b>	<b>42,4</b>	<b>2 751</b>	<b>17,9</b>	<b>76,1</b>
Dresden, Stadt	2 029	39,1	1 043	20,1	104,8
Bautzen	1 419	43,9	572	17,7	75,7
Görlitz	1 324	47,5	491	17,6	76,7
Meißen	1 546	60,9	419	16,5	70,3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 505	59,5	366	14,5	61,9
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>7 823</b>	<b>48,0</b>	<b>2 891</b>	<b>17,8</b>	<b>80,8</b>
Leipzig, Stadt	1 461	28,2	876	16,9	91,0
Leipzig	1 686	62,8	498	18,5	81,4
Nordsachsen	920	44,4	269	13,0	56,0
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>4 067</b>	<b>40,9</b>	<b>1 643</b>	<b>16,5</b>	<b>80,0</b>
<b>Sachsen</b>	<b>18 391</b>	<b>44,3</b>	<b>7 285</b>	<b>17,5</b>	<b>78,8</b>

1) bezogen auf die Bevölkerung im Durchschnitt des Jahres

2) ausgehend von der Zahl der verheirateten Frauen

## 2. Ehescheidungen 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Zahl der Kinder

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Ehescheidungen						Kinder ins- gesamt
	ins- gesamt	mit ... betroffenen minderjährigen Kind(ern)					
		keinem	1	2	3	4 und mehr	
Chemnitz, Stadt	403	236	107	48	9	3	243
Erzgebirgskreis	622	347	178	82	11	4	393
Mittelsachsen	626	337	177	98	7	7	423
Vogtlandkreis	450	249	139	54	6	2	273
Zwickau	650	361	178	83	20	8	437
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>2 751</b>	<b>1 530</b>	<b>779</b>	<b>365</b>	<b>53</b>	<b>24</b>	<b>1 769</b>
Dresden, Stadt	1 043	280	283	153	22	5	675
Bautzen	572	323	144	92	12	1	368
Görlitz	491	274	127	72	11	7	336
Meißen	419	219	119	69	10	2	299
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	366	193	108	60	3	2	247
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>2 891</b>	<b>1 589</b>	<b>781</b>	<b>446</b>	<b>58</b>	<b>17</b>	<b>1 925</b>
Leipzig, Stadt	876	496	234	112	28	6	573
Leipzig	498	274	136	78	7	3	328
Nordsachsen	269	152	72	37	6	2	174
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>1 643</b>	<b>922</b>	<b>442</b>	<b>227</b>	<b>41</b>	<b>11</b>	<b>1 075</b>
<b>Sachsen</b>	<b>7 285</b>	<b>4 041</b>	<b>2 002</b>	<b>1 038</b>	<b>152</b>	<b>52</b>	<b>4 769</b>

### 3. Ehescheidungen 2010 nach Eheschließungsjahr und Zahl der Kinder

Eheschließungs- jahr	Ehescheidungen						Kinder ins- gesamt
	ins- gesamt	mit ... betroffenen minderjährigen Kind(ern)					
		keinem	1	2	3	4 und mehr	
2010	1	1	-	-	-	-	-
2009	22	16	6	-	-	-	6
2008	191	136	38	16	-	1	74
2007	331	196	96	32	4	3	185
2006	270	138	99	28	3	2	172
2005	375	185	128	57	5	-	257
2004	382	185	120	62	13	2	291
2003	318	154	93	62	8	1	245
2002	304	135	112	49	8	-	234
2001	274	112	86	67	7	2	254
2000	269	83	107	65	10	4	283
1999	273	88	93	76	13	3	297
1998	210	55	83	57	12	3	245
1997	228	61	79	75	11	2	274
1996	209	51	68	72	13	5	271
1995	170	45	61	52	7	5	210
1994	158	43	64	38	9	4	183
1993	137	28	60	38	8	3	173
1992	164	54	61	36	10	3	181
1991	140	54	58	24	3	1	119
1990	260	121	96	38	4	1	188
1989	243	141	73	25	2	2	138
1988	289	178	88	21	-	2	138
1987	265	178	69	16	1	1	109
1986	236	177	49	10	-	-	69
1985	204	161	29	11	1	2	65
1984	196	163	27	6	-	-	39
1983	171	150	19	2	-	-	23
1982	143	129	12	2	-	-	16
1981	119	114	5	-	-	-	5
1980	123	114	8	1	-	-	10
1979	99	94	5	-	-	-	5
1978	79	73	6	-	-	-	6
1977	77	75	2	-	-	-	2
1976	69	69	-	-	-	-	-
1975	67	67	-	-	-	-	-
1974	40	39	1	-	-	-	1
1973	41	40	1	-	-	-	1
1972	25	25	-	-	-	-	-
1971 und früher	113	113	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>7 285</b>	<b>4 041</b>	<b>2 002</b>	<b>1 038</b>	<b>152</b>	<b>52</b>	<b>4 769</b>

#### 4. Ehescheidungen 2010 nach Eheschließungsjahr und Rechtsgrundlage

Eheschließungsjahr	Ehescheidungen				
	insgesamt	vor einjähriger Trennung § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB	nach einjähriger Trennung § 1565 Abs. 1 BGB	nach dreijähriger Trennung § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB	auf Grund anderer Vorschriften
2010	1	1	-	-	-
2009	22	2	20	-	-
2008	191	7	184	-	-
2007	331	5	324	2	-
2006	270	-	261	9	-
2005	375	3	343	28	1
2004	382	3	348	30	1
2003	318	1	276	41	-
2002	304	3	255	46	-
2001	274	3	216	53	2
2000	269	2	226	41	-
1999	273	4	220	49	-
1998	210	2	166	42	-
1997	228	-	185	43	-
1996	209	1	166	42	-
1995	170	1	139	30	-
1994	158	1	124	32	1
1993	137	2	94	41	-
1992	164	-	130	31	3
1991	140	-	112	27	1
1990	260	1	212	47	-
1989	243	3	183	57	-
1988	289	1	218	70	-
1987	265	1	199	65	-
1986	236	3	174	58	1
1985	204	-	159	44	1
1984	196	3	134	58	1
1983	171	1	131	39	-
1982	143	2	108	33	-
1981	119	-	83	35	1
1980	123	-	78	45	-
1979	99	1	66	31	1
1978	79	1	47	31	-
1977	77	1	54	22	-
1976	69	-	43	26	-
1975	67	-	36	31	-
1974	40	-	26	14	-
1973	41	1	26	14	-
1972	25	-	16	9	-
1971 und früher	113	-	69	43	1
<b>Insgesamt</b>	<b>7 285</b>	<b>60</b>	<b>5 851</b>	<b>1 359</b>	<b>15</b>

## 5. Ehedauerspezifische Scheidungsziffern 2010

Eheschließungsjahr	Ehedauer in Jahren	Eheschließungen	Ehescheidungen	Geschiedene Ehen eines Eheschließungsjahrgangs je 10 000 geschlossener Ehen des gleichen Jahrgangs
2010	0	18 391	1	1
2009	1	17 585	22	13
2008	2	17 397	191	110
2007	3	16 965	331	195
2006	4	16 754	270	161
2005	5	17 156	375	219
2004	6	16 851	382	227
2003	7	14 778	318	215
2002	8	15 188	304	200
2001	9	15 421	274	178
2000	10	16 482	269	163
1999	11	17 145	273	159
1998	12	15 648	210	134
1997	13	15 287	228	149
1996	14	15 402	209	136
1995	15	15 474	170	110
1994	16	14 795	158	107
1993	17	13 808	137	99
1992	18	13 405	164	122
1991	19	14 731	140	95
1990	20	29 603	260	88
1989	21	37 530	243	65
1988	22	38 793	289	74
1987	23	40 110	265	66
1986	24	38 917	236	61
1985	25	37 264	204	55
2010 bis 1985	0 bis 25	x	x	3 200 <sup>1)</sup>
1984	26	37 967	196	52
1983	27	35 722	171	48
1982	28	35 482	143	40
1981	29	36 724	119	32
1980	30	38 926	123	32
1979	31	39 705	99	25
1978	32	41 504	79	19
1977	33	44 021	77	17
1976	34	43 586	69	16
1975	35	43 622	67	15
1974	36	42 715	40	9
1973	37	42 913	41	10
1972	38	42 019	25	6
1971	39	41 357	25	6
1970	40	41 903	13	3
2010 bis 1970	0 bis 40	x	x	3 531 <sup>1)</sup>

1) zusammengefasste Scheidungsziffer

## 6. Ehescheidungen 2010 nach Ehedauer und Antragsteller

Ehedauer von ... Jahren <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Antragsteller						beide
		Mann			Frau			
		zu- sammen	ohne Zustimmung der Frau	mit	zu- sammen	ohne Zustimmung des Mannes	mit	
bis 1	25	14	-	14	10	1	9	1
2	197	62	1	61	112	6	106	23
3	335	122	2	120	174	6	168	39
4	283	104	-	104	154	12	142	25
5	376	109	1	108	228	14	214	39
6	373	115	9	106	222	11	211	36
7	326	100	3	97	193	9	184	33
8	303	105	3	102	163	11	152	35
9	274	101	7	94	150	3	147	23
10	268	114	4	110	134	7	127	20
11	268	88	2	86	152	7	145	28
12	205	64	1	63	119	5	114	22
13	232	78	3	75	127	4	123	27
14	201	58	1	57	127	6	121	16
15	175	59	1	58	86	2	84	30
16	153	53	1	52	79	3	76	21
17	143	60	-	60	68	2	66	15
18	162	61	2	59	87	1	86	14
19	151	60	3	57	78	2	76	13
20	258	99	-	99	132	6	126	27
21	245	85	2	83	144	3	141	16
22	286	108	2	106	152	4	148	26
23	265	98	2	96	144	4	140	23
24	237	92	-	92	129	-	129	16
25	196	62	1	61	115	3	112	19
26	193	71	5	66	103	1	102	19
27	170	75	5	70	77	-	77	18
28	144	56	3	53	80	1	79	8
29	116	57	1	56	51	-	51	8
30	123	50	-	50	62	2	60	11
31	95	42	-	42	45	2	43	8
32 bis 35	292	112	6	106	152	3	149	28
36 bis 40	140	78	2	76	55	3	52	7
41 bis 45	54	23	1	22	27	2	25	4
46 bis 50	16	7	-	7	4	-	4	5
51 und mehr	5	2	-	2	3	-	3	-
<b>Insgesamt</b>	<b>7 285</b>	<b>2 644</b>	<b>74</b>	<b>2 570</b>	<b>3 938</b>	<b>146</b>	<b>3 792</b>	<b>703</b>

1) berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Rechtskraft und dem Jahr der Eheschließung

## 7. Ehescheidungen 2010 nach Alter der Ehegatten und Antragsteller

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Antragsteller						beide
		Mann			Frau			
		zu- sammen	ohne Zustimmung der Frau	mit	zu- sammen	ohne Zustimmung des Mannes	mit	
<b>Männer</b>								
unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	40	16	1	15	23	2	21	1
25 - 30	271	79	-	79	164	14	150	28
30 - 35	723	221	5	216	424	19	405	78
35 - 40	992	331	9	322	571	25	546	90
40 - 45	1 440	529	10	519	757	32	725	154
45 - 50	1 622	607	16	591	869	17	852	146
50 - 55	1 106	417	17	400	576	17	559	113
55 - 60	626	242	6	236	329	8	321	55
60 - 65	244	108	5	103	119	5	114	17
65 - 70	146	57	4	53	77	5	72	12
70 - 75	55	23	-	23	24	2	22	8
75 - 80	14	8	-	8	5	-	5	1
80 und mehr	6	6	1	5	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>7 285</b>	<b>2 644</b>	<b>74</b>	<b>2 570</b>	<b>3 938</b>	<b>146</b>	<b>3 792</b>	<b>703</b>
<b>Frauen</b>								
unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	128	40	1	39	78	3	75	10
25 - 30	579	164	4	160	350	27	323	65
30 - 35	880	298	9	289	499	27	472	83
35 - 40	1 107	345	7	338	647	20	627	115
40 - 45	1 508	560	14	546	781	24	757	167
45 - 50	1 550	600	14	586	820	18	802	130
50 - 55	864	340	12	328	450	14	436	74
55 - 60	440	195	9	186	209	10	199	36
60 - 65	130	59	3	56	61	2	59	10
65 - 70	61	26	-	26	26	-	26	9
70 - 75	30	14	-	14	12	-	12	4
75 - 80	6	3	1	2	3	1	2	-
80 und mehr	2	-	-	-	2	-	2	-
<b>Insgesamt</b>	<b>7 285</b>	<b>2 644</b>	<b>74</b>	<b>2 570</b>	<b>3 938</b>	<b>146</b>	<b>3 792</b>	<b>703</b>

## 8. Ehescheidungen 2010 nach Alter der Ehegatten und Ehedauer

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Ehedauer von ... bis ... Jahren <sup>1)</sup>					
		unter 5	5 - 9	10 - 14	15 - 19	20 - 24	25 und mehr
<b>Männer</b>							
unter 20	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	40	38	2	-	-	-	-
25 - 30	271	166	102	3	-	-	-
30 - 35	723	275	371	76	1	-	-
35 - 40	992	140	431	328	88	5	-
40 - 45	1 440	107	346	369	318	291	9
45 - 50	1 622	54	192	221	216	646	293
50 - 55	1 106	35	109	86	75	220	581
55 - 60	626	14	58	49	48	73	384
60 - 65	244	6	25	17	15	31	150
65 - 70	146	5	11	16	15	18	81
70 - 75	55	-	2	6	5	6	36
75 - 80	14	-	1	2	1	1	9
80 und mehr	6	-	2	1	2	-	1
<b>Insgesamt</b>	<b>7 285</b>	<b>840</b>	<b>1 652</b>	<b>1 174</b>	<b>784</b>	<b>1 291</b>	<b>1 544</b>
<b>Frauen</b>							
unter 20	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	128	113	15	-	-	-	-
25 - 30	579	273	292	14	-	-	-
30 - 35	880	206	464	206	4	-	-
35 - 40	1 107	109	349	419	209	21	-
40 - 45	1 508	58	237	278	337	568	30
45 - 50	1 550	48	154	135	142	529	542
50 - 55	864	24	83	73	45	110	529
55 - 60	440	6	46	32	25	43	288
60 - 65	130	2	6	7	10	12	93
65 - 70	61	1	4	4	6	6	40
70 - 75	30	-	2	6	5	1	16
75 - 80	6	-	-	-	1	1	4
80 und mehr	2	-	-	-	-	-	2
<b>Insgesamt</b>	<b>7 285</b>	<b>840</b>	<b>1 652</b>	<b>1 174</b>	<b>784</b>	<b>1 291</b>	<b>1 544</b>

1) berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Rechtskraft und dem Jahr der Eheschließung

## 9. Ehescheidungen 2010 nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten

Ehedauer von ... Jahren <sup>1)</sup>	Ins- ge- samt	Altersunterschied der Ehegatten										
		Frau von ... bis ... Jahre älter				Mann und Frau gleich- altrig	Mann von ... bis ... Jahre älter					
		8 u. mehr	5 - 7	2 - 4	unter 2		unter 2	2 - 4	5 - 7	8 - 10	11 - 15	16 u. mehr
bis 1	25	-	-	1	1	1	2	11	7	1	1	-
2	197	5	7	19	8	14	20	52	32	17	12	11
3	335	14	10	31	20	30	31	82	63	25	18	11
4	283	10	8	24	13	23	21	86	43	31	14	10
5	376	19	16	33	15	30	23	88	75	30	30	17
6	373	32	16	28	21	22	40	85	45	32	27	25
7	326	29	11	31	15	23	30	72	44	32	30	9
8	303	21	12	25	13	17	14	92	54	20	24	11
9	274	23	9	16	15	25	25	68	40	18	22	13
10	268	10	14	22	16	25	25	57	48	29	13	9
11	268	11	8	25	13	27	27	73	40	25	12	7
12	205	5	2	13	11	22	25	54	34	17	15	7
13	232	8	6	20	10	24	25	59	40	21	13	6
14	201	7	9	20	12	27	22	52	28	10	10	4
15	175	4	6	15	19	16	12	54	27	15	5	2
16	153	1	4	11	13	19	14	53	19	10	7	2
17	143	-	5	13	11	15	14	51	20	6	7	1
18	162	2	1	13	18	21	21	43	22	11	7	3
19	151	3	1	11	12	15	17	51	24	10	6	1
20	258	3	6	18	22	33	43	67	44	13	7	2
21	245	3	4	18	20	23	29	87	37	16	5	3
22	286	5	6	13	16	36	44	97	49	10	7	3
23	265	-	2	13	12	47	38	95	34	17	7	-
24	237	1	2	19	18	34	35	88	27	10	2	1
25	196	-	2	12	15	26	32	77	18	9	4	1
26	193	1	-	14	11	30	34	66	24	6	4	3
27	170	-	3	6	15	25	23	64	22	6	4	2
28	144	1	-	9	6	21	22	57	19	6	1	2
29	116	3	1	6	4	21	19	40	15	4	2	1
30	123	1	-	7	9	8	23	46	16	5	6	2
31	95	-	2	4	7	12	14	35	15	4	1	1
32 - 35	292	-	3	7	18	48	56	110	36	8	4	2
36 - 40	140	-	3	8	9	31	25	48	10	4	1	1
41 - 45	54	1	-	4	5	6	3	20	14	1	-	-
46 - 50	16	-	1	1	1	3	2	5	3	-	-	-
51 und mehr	5	-	-	2	1	-	1	1	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>7 285</b>	<b>224</b>	<b>180</b>	<b>532</b>	<b>445</b>	<b>800</b>	<b>851</b>	<b>2 186</b>	<b>1 088</b>	<b>479</b>	<b>328</b>	<b>172</b>

1) berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Rechtskraft und dem Jahr der Eheschließung



### 10. Sorgerechtsentscheidungen in Scheidungsverfahren 2010 nach Eheschließungsjahr

Eheschließungsjahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Kein Antrag auf Sorgerechtsentscheidung gestellt	Das Sorgerecht wurde übertragen					Keine gemeinschaftlichen minderjährigen Kinder	Es wurde keine Entscheidung getroffen
			auf Mutter und Vater gemeinsam	auf die Mutter	auf den Vater	auf einen Dritten	auf Mutter und Vater verteilt		
2010	1	-	-	-	-	-	-	1	-
2009	22	5	-	1	-	-	-	16	-
2008	191	52	-	1	-	-	-	136	2
2007	331	113	4	8	-	-	-	196	10
2006	269	105	5	14	1	-	-	138	6
2005	373	156	4	14	3	-	-	185	11
2004	381	164	4	19	-	-	-	184	10
2003	316	135	-	17	-	-	1	153	10
2002	301	142	2	13	-	-	-	133	11
2001	272	144	2	7	1	-	-	111	7
2000	266	160	-	10	2	-	1	82	11
1999	273	162	6	2	1	-	1	88	13
1998	208	132	2	8	-	-	1	54	11
1997	226	148	2	8	-	-	-	61	7
1996	206	130	5	8	2	-	1	50	10
1995	168	113	1	4	2	-	-	44	4
1994	157	104	-	5	-	-	-	43	5
1993	137	96	4	4	1	-	1	28	3
1992	162	99	2	2	1	-	-	54	4
1991	140	78	-	3	1	-	-	54	4
1990	258	121	3	9	1	-	-	119	5
1989	242	94	1	3	-	-	-	141	3
1988	287	105	1	2	-	-	-	177	2
1987	261	77	2	2	-	-	-	177	3
1986	232	50	2	-	-	-	-	176	4
1985	201	32	1	5	1	-	-	160	2
1984	194	31	1	-	-	-	-	161	1
1983	171	21	-	-	-	-	-	150	-
1982	142	13	-	-	-	-	-	128	1
1981	117	5	-	-	-	-	-	112	-
1980	122	8	-	-	-	-	-	113	1
1979	98	5	-	-	-	-	-	93	-
1978	77	4	-	1	-	-	-	71	1
1977	77	2	-	-	-	-	-	75	-
1976	69	-	-	-	-	-	-	69	-
1975	67	-	-	-	-	-	-	67	-
1974	39	-	-	-	-	-	-	39	-
1973	41	1	-	-	-	-	-	40	-
1972	24	-	-	-	-	-	-	24	-
1971	25	-	-	-	-	-	-	25	-
1970 und mehr	86	-	-	-	-	-	-	86	-
<b>Insgesamt</b>	<b>7 230</b>	<b>2 807</b>	<b>54</b>	<b>170</b>	<b>17</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>4 014</b>	<b>162</b>

1) rechtskräftige Ehescheidungen in erster Instanz

## 11. Ehelösungen und Eheschließungen 1991 bis 2010

Jahr	Gelöste Ehen						Eheschließungen	Überschuss der Ehelösungen
	insgesamt	durch Tod	durch Scheidung		durch Aufhebung	durch Nichtigkeit		
			Anzahl	%				
1991	28 767	26 565	2 194	7,6	8	-	14 731	14 036
1992	26 553	24 542	2 010	7,6	-	1	13 405	13 148
1993	29 359	24 242	5 116	17,4	1	-	13 808	15 551
1994	29 816	23 295	6 519	21,9	2	-	14 795	15 021
1995	30 201	23 158	7 043	23,3	-	-	15 474	14 727
1996	29 920	22 165	7 754	25,9	-	1	15 402	14 518
1997	30 155	21 682	8 470	28,1	2	1	15 287	14 868
1998	29 932	20 591	9 337	31,2	4	x	15 648	14 284
1999	28 712	19 963	8 748	30,5	1	x	17 145	11 567
2000	28 962	20 180	8 775	30,3	7	x	16 482	12 480
2001	28 036	19 595	8 430	30,1	11	x	15 421	12 615
2002	28 419	19 896	8 515	30,0	8	x	15 188	13 231
2003	28 940	19 986	8 946	30,9	8	x	14 778	14 162
2004	28 221	19 368	8 842	31,3	11	x	16 851	11 370
2005	28 052	19 617	8 429	30,0	6	x	17 156	10 896
2006	27 154	19 386	7 759	28,6	9	x	16 754	10 400
2007	27 396	19 637	7 749	28,3	10	x	16 965	10 431
2008	27 437	19 715	7 715	28,1	7	x	17 397	10 040
2009	27 958	20 263	7 687	27,5	8	x	17 585	10 373
2010	27 612	20 323	7 285	26,4	4	x	18 391	9 221

## 12. Eheschließungen und Ehescheidungen 1991 bis 2010

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen		
	absolut	je 10 000 Einwohner <sup>1)</sup>	absolut	je 10 000 Einwohner <sup>1)</sup>	je 10 000 bestehende Ehen <sup>2)</sup>
1991	14 731	31,2	2 194	4,6	18,5
1992	13 405	28,7	2 010	4,3	17,1
1993	13 808	29,9	5 116	11,1	44,2
1994	14 795	32,2	6 519	14,2	57,1
1995	15 474	33,8	7 043	15,4	62,4
1996	15 402	33,8	7 754	17,0	69,5
1997	15 287	33,7	8 470	18,7	76,9
1998	15 648	34,7	9 337	20,7	86,0
1999	17 145	38,3	8 748	19,5	81,5
2000	16 482	37,1	8 775	19,8	83,0
2001	15 421	35,0	8 430	19,1	81,0
2002	15 188	34,8	8 515	19,5	83,1
2003	14 778	34,1	8 946	20,6	88,6
2004	16 851	39,1	8 842	20,5	88,7
2005	17 156	40,1	8 429	19,7	85,6
2006	16 754	39,3	7 759	18,2	79,8
2007	16 965	40,2	7 749	18,3	80,8
2008	17 397	41,3	7 715	18,3	81,2
2009	17 585	42,1	7 687	18,4	82,2
2010	18 391	44,3	7 285	17,5	78,8

1) bezogen auf die Bevölkerung im Durchschnitt des Jahres

2) ausgehend von der Zahl der verheirateten Frauen

### 13. Zusammengefasste Scheidungsziffern 1991 bis 2010 nach Ehedauer

Jahr	Ehedauer von ... bis ... Jahren <sup>1)</sup>						
	0 - 4	5 - 9	10 - 14	15 - 19	20 - 25	0 - 25	0 - 40
1991	198	154	84	55	42	534	-
1992	256	156	58	39	27	537	-
1993	442	470	234	135	91	1 372	-
1994	410	652	374	199	131	1 766	-
1995	421	780	428	235	154	2 018	2 111
1996	432	953	482	286	193	2 346	2 445
1997	390	1 037	616	346	226	2 615	2 739
1998	476	1 181	699	414	278	3 047	3 204
1999	436	1 145	690	430	273	2 974	3 140
2000	453	1 160	763	436	301	3 112	3 293
2001	467	1 144	734	457	309	3 111	3 297
2002	462	1 190	801	475	342	3 269	3 459
2003	489	1 283	819	531	365	3 487	3 719
2004	472	1 302	808	549	394	3 526	3 769
2005	451	1 185	821	531	417	3 406	3 674
2006	438	1 167	767	538	359	3 269	3 527
2007	434	1 103	729	563	409	3 238	3 528
2008	386	1 127	744	559	434	3 249	3 568
2009	428	1 141	780	564	409	3 322	3 666
2010	479	1 038	741	533	409	3 200	3 531

1) berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Rechtskraft und dem Jahr der Eheschließung

### 14. Ehescheidungen 1991 bis 2010 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Jahr	Insgesamt	Zwischen Deutschen		Zwischen oder mit Ausländern		Davon					
						beide Ehepartner Ausländer		Frau Deutsche, Mann Ausländer		Mann Deutscher, Frau Ausländerin	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1991	2 194	2 173	99,0	21	1,0	4	19,0	14	66,7	3	14,3
1992	2 010	1 967	97,9	43	2,1	4	9,3	34	79,1	5	11,6
1993	5 116	5 014	98,0	102	2,0	2	2,0	85	83,3	15	14,7
1994	6 519	6 368	97,7	151	2,3	7	4,6	118	78,2	26	17,2
1995	7 043	6 853	97,3	190	2,7	8	4,2	151	79,5	31	16,3
1996	7 754	7 526	97,1	228	2,9	10	4,4	185	81,1	33	14,5
1997	8 470	8 216	97,0	254	3,0	11	4,3	202	79,5	41	16,1
1998	9 337	9 012	96,5	325	3,5	25	7,7	232	71,4	68	20,9
1999	8 748	8 327	95,2	421	4,8	24	5,7	324	77,0	73	17,3
2000	8 775	8 340	95,0	435	5,0	20	4,6	328	75,4	87	20,0
2001	8 430	7 855	93,2	575	6,8	26	4,5	442	76,9	107	18,6
2002	8 515	7 819	91,8	696	8,2	43	6,2	493	70,8	160	23,0
2003	8 946	8 126	90,8	820	9,2	43	5,2	588	71,7	189	23,0
2004	8 842	8 002	90,5	840	9,5	47	5,6	583	69,4	210	25,0
2005	8 429	7 577	89,9	852	10,1	74	8,7	567	66,5	211	24,8
2006	7 759	6 917	89,1	842	10,9	57	6,8	545	64,7	240	28,5
2007	7 749	6 934	89,5	815	10,5	64	7,9	487	59,8	264	32,4
2008	7 715	6 841	88,7	874	11,3	67	7,7	533	61,0	274	31,4
2009	7 687	6 843	89,0	844	11,0	60	7,1	519	61,5	265	31,4
2010	7 285	6 547	89,9	738	10,1	91	12,3	430	58,3	217	29,4

### 15. Ehescheidungen 1998 bis 2010 nach Direktionsbezirken

Jahr	Sachsen		Direktionsbezirk					
	absolut	je 10 000 Einwohner <sup>1)</sup>	Chemnitz		Dresden		Leipzig	
			absolut	je 10 000 Einwohner <sup>1)</sup>	absolut	je 10 000 Einwohner <sup>1)</sup>	absolut	je 10 000 Einwohner <sup>1)</sup>
1998	9 337	20,7	3 220	19,4	3 664	21,0	2 453	22,3
1999	8 748	19,5	3 054	18,5	3 350	19,4	2 344	21,4
2000	8 775	19,8	3 021	18,5	3 482	20,3	2 272	20,8
2001	8 430	19,1	2 937	18,2	3 260	19,1	2 233	20,5
2002	8 515	19,5	3 093	19,4	3 237	19,2	2 185	20,2
2003	8 946	20,6	3 049	19,3	3 420	20,4	2 477	22,9
2004	8 842	20,5	3 143	20,1	3 363	20,1	2 336	21,7
2005	8 429	19,7	2 947	19,1	3 245	19,5	2 237	20,8
2006	7 759	18,2	2 807	18,4	2 983	18,0	1 969	18,3
2007	7 749	18,3	2 671	17,7	3 076	18,6	2 002	18,7
2008	7 715	18,3	2 764	17,6	3 175	19,3	1 776	17,7
2009	7 687	18,4	2 842	18,4	2 854	17,5	1 991	20,0
2010	7 285	17,5	2 751	17,9	2 891	17,8	1 643	16,5

1) bezogen auf die Bevölkerung im Durchschnitt des Jahres

### 16. Sorgerechtsentscheidungen in Scheidungsverfahren 2005 bis 2010

Jahr	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Kein Antrag auf Sorgerechtsentscheidung gestellt	Das Sorgerecht wurde übertragen					Keine gemeinschaftlichen minderjährigen Kinder	Es wurde keine Entscheidung getroffen
			auf Mutter und Vater gemeinsam	auf die Mutter	auf den Vater	auf einen Dritten	auf Mutter und Vater verteilt		

#### Anzahl

2005	8 348	3 093	91	422	37	15	.	4 690	.
2006	7 688	2 036	78	286	17	2	4	5 265	.
2007	7 672	1 952	76	257	25	1	2	5 359	.
2008	7 632	1 780	62	256	15	-	5	5 514	.
2009	7 553	2 331	47	198	18	2	5	4 952	.
2010	7 230	2 807	54	170	17	-	6	4 014	162

#### Prozent

2005	100	37,1	1,1	5,1	0,4	0,2	.	56,2	.
2006	100	26,5	1,0	3,7	0,2	0,0	0,1	68,5	.
2007	100	25,4	1,0	3,3	0,3	0,0	0,0	69,9	.
2008	100	23,3	0,8	3,4	0,2	-	0,1	72,2	.
2009	100	30,9	0,6	2,6	0,2	0,0	0,1	65,6	.
2010	100	38,8	0,7	2,4	0,2	-	0,1	55,5	2,2

1) rechtskräftige Ehescheidungen in erster Instanz

## 17. Ehescheidungen 1998 bis 2010 nach Zahl der Kinder

Jahr	Ehescheidungen						Kinder ins- gesamt
	ins- gesamt	mit ... betroffenen minderjährigen Kind(ern)					
		keinem	1	2	3	4 und mehr	

## Anzahl

1998	9 337	3 312	3 581	2 021	335	88	9 023
1999	8 748	3 298	3 323	1 738	304	85	8 103
2000	8 775	3 523	3 292	1 640	256	64	7 623
2001	8 430	3 440	3 153	1 529	249	59	7 214
2002	8 515	3 555	3 253	1 428	214	65	7 043
2003	8 946	3 916	3 300	1 429	229	72	7 171
2004	8 842	4 011	3 202	1 327	224	78	6 875
2005	8 429	3 989	2 958	1 246	179	57	6 233
2006	7 759	3 838	2 545	1 130	186	60	5 629
2007	7 749	4 155	2 320	1 052	179	43	5 153
2008	7 715	4 314	2 174	1 028	151	48	4 897
2009	7 687	4 258	2 140	1 068	177	44	4 995
2010	7 285	4 041	2 002	1 038	152	52	4 769

## Prozent

1998	100	35,5	38,4	21,6	3,6	0,9	x
1999	100	37,7	38,0	19,9	3,5	1,0	x
2000	100	40,1	37,5	18,7	2,9	0,7	x
2001	100	40,8	37,4	18,1	3,0	0,7	x
2002	100	41,7	38,2	16,8	2,5	0,8	x
2003	100	43,8	36,9	16,0	2,6	0,8	x
2004	100	45,4	36,2	15,0	2,5	0,9	x
2005	100	47,3	35,1	14,8	2,1	0,7	x
2006	100	49,5	32,8	14,6	2,4	0,8	x
2007	100	53,6	29,9	13,6	2,3	0,6	x
2008	100	55,9	28,2	13,3	2,0	0,6	x
2009	100	55,4	27,8	13,9	2,3	0,6	x
2010	100	55,5	27,5	14,2	2,1	0,7	x

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

1999	-6,3	-0,4	-7,2	-14,0	-9,3	-3,4	-10,2
2000	0,3	6,8	-0,9	-5,6	-15,8	-24,7	-5,9
2001	-3,9	-2,4	-4,2	-6,8	-2,7	-7,8	-5,4
2002	1,0	3,3	3,2	-6,6	-14,1	10,2	-2,4
2003	5,1	10,2	1,4	0,1	7,0	10,8	1,8
2004	-1,2	2,4	-3,0	-7,1	-2,2	8,3	-4,1
2005	-4,7	-0,5	-7,6	-6,1	-20,1	-26,9	-9,3
2006	-7,9	-3,8	-14,0	-9,3	3,9	5,3	-9,7
2007	-0,1	8,3	-8,8	-6,9	-3,8	-28,3	-8,5
2008	-0,4	3,8	-6,3	-2,3	-15,6	11,6	-5,0
2009	-0,4	-1,3	-1,6	3,9	17,2	-8,3	2,0
2010	-5,2	-5,1	-6,4	-2,8	-14,1	18,2	-4,5

## 18. Ehescheidungen 1998 bis 2010 nach Ehedauer

Ehedauer von ... Jahren <sup>1)</sup>	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
bis 1	32	33	28	28	20	26	21	22	15	14	19	16	25
2	125	153	120	146	146	124	141	135	112	121	111	137	197
3	249	183	229	261	268	277	238	236	246	254	225	269	335
4	315	304	324	303	319	383	347	295	298	302	316	328	283
5	336	370	363	360	394	417	475	401	370	397	365	406	376
6	331	309	348	382	439	442	435	446	441	377	379	376	373
7	365	315	331	357	373	397	426	396	395	351	362	370	326
8	737	330	329	299	305	391	378	340	348	339	344	328	303
9	727	628	302	276	276	321	345	318	316	292	325	306	274
10	704	689	595	272	264	251	269	288	268	272	279	301	268
11	626	560	604	492	275	227	231	267	243	238	233	250	268
12	529	524	618	523	494	260	202	225	234	198	213	246	205
13	461	476	515	504	484	457	252	192	191	221	216	235	232
14	387	405	441	457	473	516	407	219	187	165	186	198	201
15	361	387	385	439	474	449	467	387	202	163	206	180	175
16	307	329	394	332	400	504	440	411	360	199	154	165	153
17	282	278	295	379	333	406	466	412	377	354	175	159	143
18	313	293	265	296	323	370	387	418	379	351	297	179	162
19	274	304	262	256	283	326	357	314	325	360	328	270	151
20	268	227	259	245	249	286	312	344	292	372	321	333	258
21	237	235	234	227	229	267	268	282	256	264	336	303	245
22	209	216	191	198	236	219	257	268	216	261	288	305	286
23	185	162	195	185	228	225	224	228	227	249	264	224	265
24	157	159	202	218	204	186	203	217	187	198	248	198	237
25	139	154	168	175	184	187	204	201	155	203	194	198	196
26	115	130	144	167	142	178	169	186	162	174	173	198	193
27	103	98	110	126	128	150	155	151	150	162	177	148	170
28	80	82	81	106	101	128	134	143	122	132	172	148	144
29	71	71	88	63	106	106	100	126	114	130	122	136	116
30	49	49	67	75	63	77	88	126	91	110	130	137	123
31 - 35	174	179	187	180	195	255	298	294	334	357	344	431	387
36 - 40	62	87	78	67	66	93	87	98	95	115	142	144	140
41 - 45	19	15	16	27	33	38	43	30	33	37	46	48	54
46 - 50	7	11	6	8	7	3	10	11	11	12	19	14	16
51 und mehr	1	3	1	1	1	4	6	2	7	5	6	3	5
<b>Insgesamt</b>	<b>9 337</b>	<b>8 748</b>	<b>8 775</b>	<b>8 430</b>	<b>8 515</b>	<b>8 946</b>	<b>8 842</b>	<b>8 429</b>	<b>7 759</b>	<b>7 749</b>	<b>7 715</b>	<b>7 687</b>	<b>7 285</b>
<b>Durchschnittliche Ehedauer</b>	<b>13,5</b>	<b>14,0</b>	<b>14,2</b>	<b>14,5</b>	<b>14,6</b>	<b>15,0</b>	<b>15,3</b>	<b>15,6</b>	<b>15,5</b>	<b>16,0</b>	<b>16,3</b>	<b>16,1</b>	<b>16,0</b>

1) berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Rechtskraft und dem Jahr der Eheschließung

## 19. Ehescheidungen 1998 bis 2010 nach Ehedauer (in Prozent)

Ehedauer von ... Jahren <sup>1)</sup>	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
bis 1	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
2	1,3	1,7	1,4	1,7	1,7	1,4	1,6	1,6	1,4	1,6	1,4	1,8	2,7
3	2,7	2,1	2,6	3,1	3,1	3,1	2,7	2,8	3,2	3,3	2,9	3,5	4,6
4	3,4	3,5	3,7	3,6	3,7	4,3	3,9	3,5	3,8	3,9	4,1	4,3	3,9
5	3,6	4,2	4,1	4,3	4,6	4,7	5,4	4,8	4,8	5,1	4,7	5,3	5,2
6	3,5	3,5	4,0	4,5	5,2	4,9	4,9	5,3	5,7	4,9	4,9	4,9	5,1
7	3,9	3,6	3,8	4,2	4,4	4,4	4,8	4,7	5,1	4,5	4,7	4,8	4,5
8	7,9	3,8	3,7	3,5	3,6	4,4	4,3	4,0	4,5	4,4	4,5	4,3	4,2
9	7,8	7,2	3,4	3,3	3,2	3,6	3,9	3,8	4,1	3,8	4,2	4,0	3,8
10	7,5	7,9	6,8	3,2	3,1	2,8	3,0	3,4	3,5	3,5	3,6	3,9	3,7
11	6,7	6,4	6,9	5,8	3,2	2,5	2,6	3,2	3,1	3,1	3,0	3,3	3,7
12	5,7	6,0	7,0	6,2	5,8	2,9	2,3	2,7	3,0	2,6	2,8	3,2	2,8
13	4,9	5,4	5,9	6,0	5,7	5,1	2,9	2,3	2,5	2,9	2,8	3,1	3,2
14	4,1	4,6	5,0	5,4	5,6	5,8	4,6	2,6	2,4	2,1	2,4	2,6	2,8
15	3,9	4,4	4,4	5,2	5,6	5,0	5,3	4,6	2,6	2,1	2,7	2,3	2,4
16	3,3	3,8	4,5	3,9	4,7	5,6	5,0	4,9	4,6	2,6	2,0	2,1	2,1
17	3,0	3,2	3,4	4,5	3,9	4,5	5,3	4,9	4,9	4,6	2,3	2,1	2,0
18	3,4	3,3	3,0	3,5	3,8	4,1	4,4	5,0	4,9	4,5	3,8	2,3	2,2
19	2,9	3,5	3,0	3,0	3,3	3,6	4,0	3,7	4,2	4,6	4,3	3,5	2,1
20	2,9	2,6	3,0	2,9	2,9	3,2	3,5	4,1	3,8	4,8	4,2	4,3	3,5
21	2,5	2,7	2,7	2,7	2,7	3,0	3,0	3,3	3,3	3,4	4,4	3,9	3,4
22	2,2	2,5	2,2	2,3	2,8	2,4	2,9	3,2	2,8	3,4	3,7	4,0	3,9
23	2,0	1,9	2,2	2,2	2,7	2,5	2,5	2,7	2,9	3,2	3,4	2,9	3,6
24	1,7	1,8	2,3	2,6	2,4	2,1	2,3	2,6	2,4	2,6	3,2	2,6	3,3
25	1,5	1,8	1,9	2,1	2,2	2,1	2,3	2,4	2,0	2,6	2,5	2,6	2,7
26	1,2	1,5	1,6	2,0	1,7	2,0	1,9	2,2	2,1	2,2	2,2	2,6	2,6
27	1,1	1,1	1,3	1,5	1,5	1,7	1,8	1,8	1,9	2,1	2,3	1,9	2,3
28	0,9	0,9	0,9	1,3	1,2	1,4	1,5	1,7	1,6	1,7	2,2	1,9	2,0
29	0,8	0,8	1,0	0,7	1,2	1,2	1,1	1,5	1,5	1,7	1,6	1,8	1,6
30	0,5	0,6	0,8	0,9	0,7	0,9	1,0	1,5	1,2	1,4	1,7	1,8	1,7
31 - 35	1,9	2,0	2,1	2,1	2,3	2,9	3,4	3,5	4,3	4,6	4,5	5,6	5,3
36 - 40	0,7	1,0	0,9	0,8	0,8	1,0	1,0	1,2	1,2	1,5	1,8	1,9	1,9
41 - 45	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,5	0,6	0,6	0,7
46 - 50	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
51 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Rechtskraft und dem Jahr der Eheschließung

## 20. Ehescheidungen 1998 bis 2010 nach Altersgruppen der Geschiedenen

Alter von ... bis unter ... Jahren	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Männer</b>													
unter 20	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	63	65	48	61	49	62	58	34	52	46	39	37	40
25 - 30	803	625	519	478	477	457	414	404	356	338	304	326	271
30 - 35	2 040	1 679	1 568	1 358	1 350	1 222	1 152	989	863	725	728	675	723
35 - 40	2 341	2 248	2 232	2 106	1 942	2 017	1 822	1 566	1 463	1 382	1 287	1 127	992
40 - 45	1 840	1 808	1 859	1 856	1 984	2 146	2 176	2 095	1 867	1 802	1 701	1 611	1 440
45 - 50	1 213	1 229	1 348	1 293	1 366	1 428	1 546	1 523	1 417	1 579	1 632	1 619	1 622
50 - 55	511	520	594	716	747	912	932	1 048	959	980	1 042	1 141	1 106
55 - 60	342	348	395	317	315	354	383	407	464	533	591	691	626
60 - 65	111	151	143	169	192	250	232	234	182	202	221	241	244
65 - 70	45	45	48	43	59	65	86	90	87	110	110	154	146
70 - 75	18	17	16	21	26	22	25	24	34	33	47	47	55
75 - 80	10	8	3	9	5	6	12	7	11	15	8	14	14
80 und mehr	-	3	2	3	2	5	4	8	4	4	5	4	6
<b>Insgesamt</b>	<b>9 337</b>	<b>8 748</b>	<b>8 775</b>	<b>8 430</b>	<b>8 515</b>	<b>8 946</b>	<b>8 842</b>	<b>8 429</b>	<b>7 759</b>	<b>7 749</b>	<b>7 715</b>	<b>7 687</b>	<b>7 285</b>
<b>Durch-</b> <b>schnittsalter</b>	<b>39,3</b>	<b>40,0</b>	<b>40,6</b>	<b>41,0</b>	<b>41,3</b>	<b>41,9</b>	<b>42,3</b>	<b>42,9</b>	<b>43,1</b>	<b>43,8</b>	<b>44,3</b>	<b>44,9</b>	<b>45,1</b>
<b>Frauen</b>													
unter 20	4	5	4	3	1	-	2	4	-	-	-	1	-
20 - 25	204	201	190	197	183	195	190	164	145	155	135	131	128
25 - 30	1 395	1 070	952	830	806	797	751	677	677	604	604	558	579
30 - 35	2 512	2 140	1 969	1 721	1 646	1 551	1 328	1 193	1 042	902	923	898	880
35 - 40	2 351	2 352	2 313	2 234	2 194	2 243	2 175	1 832	1 649	1 517	1 371	1 275	1 107
40 - 45	1 421	1 438	1 622	1 672	1 770	2 005	2 111	2 107	1 883	1 960	1 808	1 653	1 508
45 - 50	865	899	1 024	1 042	1 111	1 169	1 198	1 303	1 251	1 374	1 487	1 556	1 550
50 - 55	301	330	393	406	459	605	690	719	685	736	802	917	864
55 - 60	188	190	185	180	198	208	200	256	263	308	369	444	440
60 - 65	59	81	85	93	102	117	133	99	94	110	123	152	130
65 - 70	24	26	26	35	28	36	44	52	44	52	65	69	61
70 - 75	10	11	8	14	13	15	12	18	19	21	22	24	30
75 - 80	2	3	2	3	4	2	6	4	5	8	5	6	6
80 und mehr	1	2	2	-	-	3	2	1	2	2	1	3	2
<b>Insgesamt</b>	<b>9 337</b>	<b>8 748</b>	<b>8 775</b>	<b>8 430</b>	<b>8 515</b>	<b>8 946</b>	<b>8 842</b>	<b>8 429</b>	<b>7 759</b>	<b>7 749</b>	<b>7 715</b>	<b>7 687</b>	<b>7 285</b>
<b>Durch-</b> <b>schnittsalter</b>	<b>36,7</b>	<b>37,5</b>	<b>38,0</b>	<b>38,5</b>	<b>38,8</b>	<b>39,3</b>	<b>39,9</b>	<b>40,5</b>	<b>40,6</b>	<b>41,3</b>	<b>41,7</b>	<b>42,4</b>	<b>42,4</b>



## 21. Anteile der Altersgruppen der Geschiedenen an den Ehescheidungen 1998 bis 2010 (in Prozent)

Alter von ... bis unter ... Jahren	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Männer</b>													
unter 20	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	0,7	0,7	0,5	0,7	0,6	0,7	0,7	0,4	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5
25 - 30	8,6	7,1	5,9	5,7	5,6	5,1	4,7	4,8	4,6	4,4	3,9	4,2	3,7
30 - 35	21,8	19,2	17,9	16,1	15,9	13,7	13,0	11,7	11,1	9,4	9,4	8,8	9,9
35 - 40	25,1	25,7	25,4	25,0	22,8	22,5	20,6	18,6	18,9	17,8	16,7	14,7	13,6
40 - 45	19,7	20,7	21,2	22,0	23,3	24,0	24,6	24,9	24,1	23,3	22,0	21,0	19,8
45 - 50	13,0	14,0	15,4	15,3	16,0	16,0	17,5	18,1	18,3	20,4	21,2	21,1	22,3
50 - 55	5,5	5,9	6,8	8,5	8,8	10,2	10,5	12,4	12,4	12,6	13,5	14,8	15,2
55 - 60	3,7	4,0	4,5	3,8	3,7	4,0	4,3	4,8	6,0	6,9	7,7	9,0	8,6
60 - 65	1,2	1,7	1,6	2,0	2,3	2,8	2,6	2,8	2,3	2,6	2,9	3,1	3,3
65 - 70	0,5	0,5	0,5	0,5	0,7	0,7	1,0	1,1	1,1	1,4	1,4	2,0	2,0
70 - 75	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4	0,6	0,6	0,8
75 - 80	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2
80 und mehr	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Frauen</b>													
unter 20	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	0,0	-
20 - 25	2,2	2,3	2,2	2,3	2,1	2,2	2,1	1,9	1,9	2,0	1,7	1,7	1,8
25 - 30	14,9	12,2	10,8	9,8	9,5	8,9	8,5	8,0	8,7	7,8	7,8	7,3	7,9
30 - 35	26,9	24,5	22,4	20,4	19,3	17,3	15,0	14,2	13,4	11,6	12,0	11,7	12,1
35 - 40	25,2	26,9	26,4	26,5	25,8	25,1	24,6	21,7	21,3	19,6	17,8	16,6	15,2
40 - 45	15,2	16,4	18,5	19,8	20,8	22,4	23,9	25,0	24,3	25,3	23,4	21,5	20,7
45 - 50	9,3	10,3	11,7	12,4	13,0	13,1	13,5	15,5	16,1	17,7	19,3	20,2	21,3
50 - 55	3,2	3,8	4,5	4,8	5,4	6,8	7,8	8,5	8,8	9,5	10,4	11,9	11,9
55 - 60	2,0	2,2	2,1	2,1	2,3	2,3	2,3	3,0	3,4	4,0	4,8	5,8	6,0
60 - 65	0,6	0,9	1,0	1,1	1,2	1,3	1,5	1,2	1,2	1,4	1,6	2,0	1,8
65 - 70	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,5	0,6	0,6	0,7	0,8	0,9	0,8
70 - 75	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4
75 - 80	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
80 und mehr	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

## 22. Ehescheidungen und Abweisungen 1998 bis 2010 nach Art der Entscheidung

Jahr	Ehescheidungen					Abweisung des Scheidungs- antrages
	ins- gesamt	vor einjähriger Trennung § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB	nach einjähriger Trennung § 1565 Abs. 1 BGB	nach dreijähriger Trennung § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB	auf Grund anderer Vorschriften	

### Anzahl

1998	9 337	31	8 373	922	11	6
1999	8 748	29	8 000	702	17	10
2000	8 775	52	7 915	789	19	16
2001	8 430	26	7 632	771	1	9
2002	8 515	38	7 695	768	14	10
2003	8 946	76	8 007	852	11	7
2004	8 842	52	7 647	1 141	2	7
2005	8 429	71	6 901	1 448	9	6
2006	7 759	80	6 344	1 322	13	5
2007	7 749	84	6 172	1 491	2	1
2008	7 715	75	6 144	1 473	23	6
2009	7 687	72	6 113	1 494	8	6
2010	7 285	60	5 851	1 359	15	3

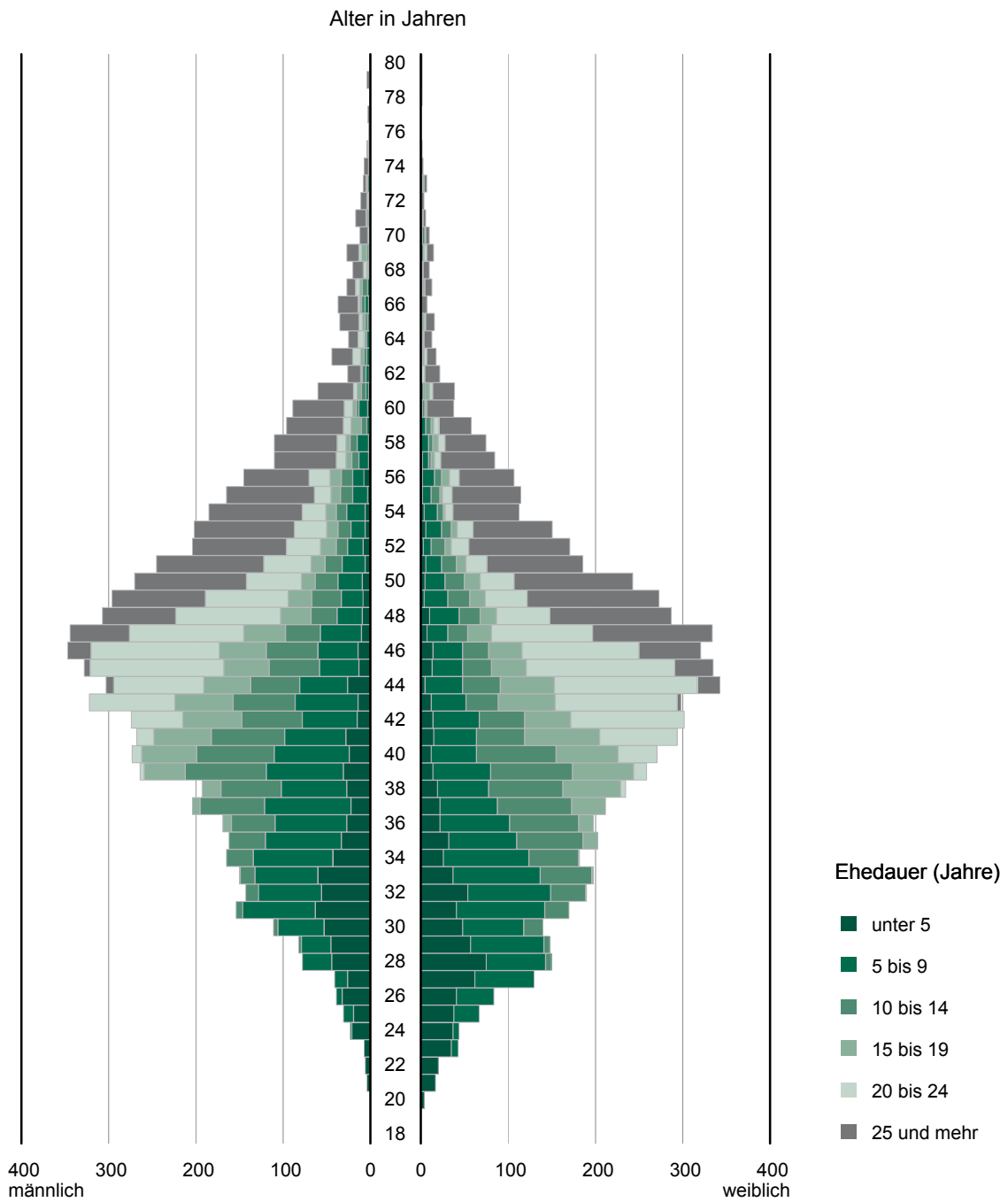
### Prozent

1998	100	0,3	89,7	9,9	0,1	x
1999	100	0,3	91,4	8,0	0,2	x
2000	100	0,6	90,2	9,0	0,2	x
2001	100	0,3	90,5	9,1	0,0	x
2002	100	0,4	90,4	9,0	0,2	x
2003	100	0,8	89,5	9,5	0,1	x
2004	100	0,6	86,5	12,9	0,0	x
2005	100	0,8	81,9	17,2	0,1	x
2006	100	1,0	81,8	17,0	0,2	x
2007	100	1,1	79,6	19,2	0,0	x
2008	100	1,0	79,6	19,1	0,3	x
2009	100	0,9	79,5	19,4	0,1	x
2010	100	0,8	80,3	18,7	0,2	x

## 23. Ehescheidungen 1998 bis 2010 nach dem Antragsteller

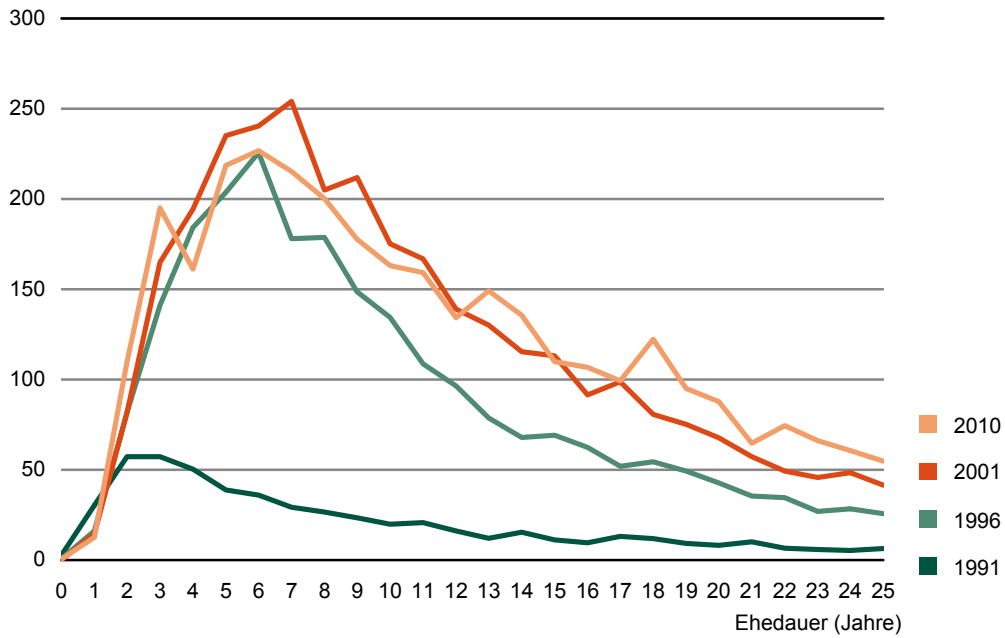
Jahr	Ins- gesamt	Antragsteller						beide
		Mann			Frau			
		zu- sammen	ohne Zustimmung der Frau	mit	zu- sammen	ohne Zustimmung des Mannes	mit	
<b>Anzahl</b>								
1998	9 337	2 569	372	2 197	6 359	1 001	5 358	409
1999	8 748	2 542	367	2 175	5 747	892	4 855	459
2000	8 775	2 618	375	2 243	5 581	803	4 778	576
2001	8 430	2 650	197	2 453	5 380	377	5 003	400
2002	8 515	2 682	19	2 663	5 375	77	5 298	458
2003	8 946	2 914	29	2 885	5 376	75	5 301	656
2004	8 842	2 853	32	2 821	5 231	76	5 155	758
2005	8 429	2 696	33	2 663	4 918	102	4 816	815
2006	7 759	2 508	48	2 460	4 489	128	4 361	762
2007	7 749	2 571	55	2 516	4 399	112	4 287	779
2008	7 715	2 729	50	2 679	4 220	87	4 133	766
2009	7 687	2 599	64	2 535	4 229	123	4 106	859
2010	7 285	2 644	74	2 570	3 938	146	3 792	703
<b>Prozent</b>								
1998	100	27,5	4,0	23,5	68,1	10,7	57,4	4,4
1999	100	29,1	4,2	24,9	65,7	10,2	55,5	5,2
2000	100	29,8	4,3	25,6	63,6	9,2	54,5	6,6
2001	100	31,4	2,3	29,1	63,8	4,5	59,3	4,7
2002	100	31,5	0,2	31,3	63,1	0,9	62,2	5,4
2003	100	32,6	0,3	32,2	60,1	0,8	59,3	7,3
2004	100	32,3	0,4	31,9	59,2	0,9	58,3	8,6
2005	100	32,0	0,4	31,6	58,3	1,2	57,1	9,7
2006	100	32,3	0,6	31,7	57,9	1,6	56,2	9,8
2007	100	33,2	0,7	32,5	56,8	1,4	55,3	10,1
2008	100	35,4	0,6	34,7	54,7	1,1	53,6	9,9
2009	100	33,8	0,8	33,0	55,0	1,6	53,4	11,2
2010	100	36,3	1,0	35,3	54,1	2,0	52,1	9,6
<b>Prozent</b>								
1998	x	100	14,5	85,5	100	15,7	84,3	x
1999	x	100	14,4	85,6	100	15,5	84,5	x
2000	x	100	14,3	85,7	100	14,4	85,6	x
2001	x	100	7,4	92,6	100	7,0	93,0	x
2002	x	100	0,7	99,3	100	1,4	98,6	x
2003	x	100	1,0	99,0	100	1,4	98,6	x
2004	x	100	1,1	98,9	100	1,5	98,5	x
2005	x	100	1,2	98,8	100	2,1	97,9	x
2006	x	100	1,9	98,1	100	2,9	97,1	x
2007	x	100	2,1	97,9	100	2,5	97,5	x
2008	x	100	1,8	98,2	100	2,1	97,9	x
2009	x	100	2,5	97,5	100	2,9	97,1	x
2010	x	100	2,8	97,2	100	3,7	96,3	x

Abb. 1 Ehescheidungen 2010 nach Ehedauer und Alter der Ehepartner



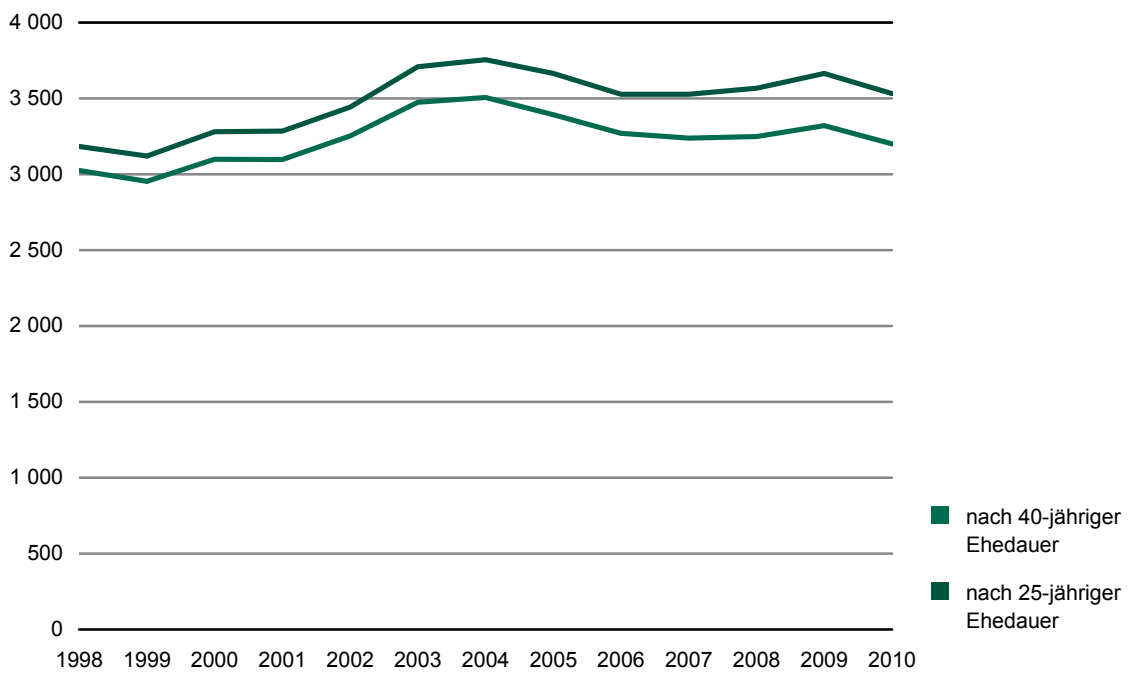
**Abb. 2 Ehedauerspezifische Scheidungsziffern 1991, 1996, 2001 und 2010**

Ehescheidungen je 10 000 Eheschließungen

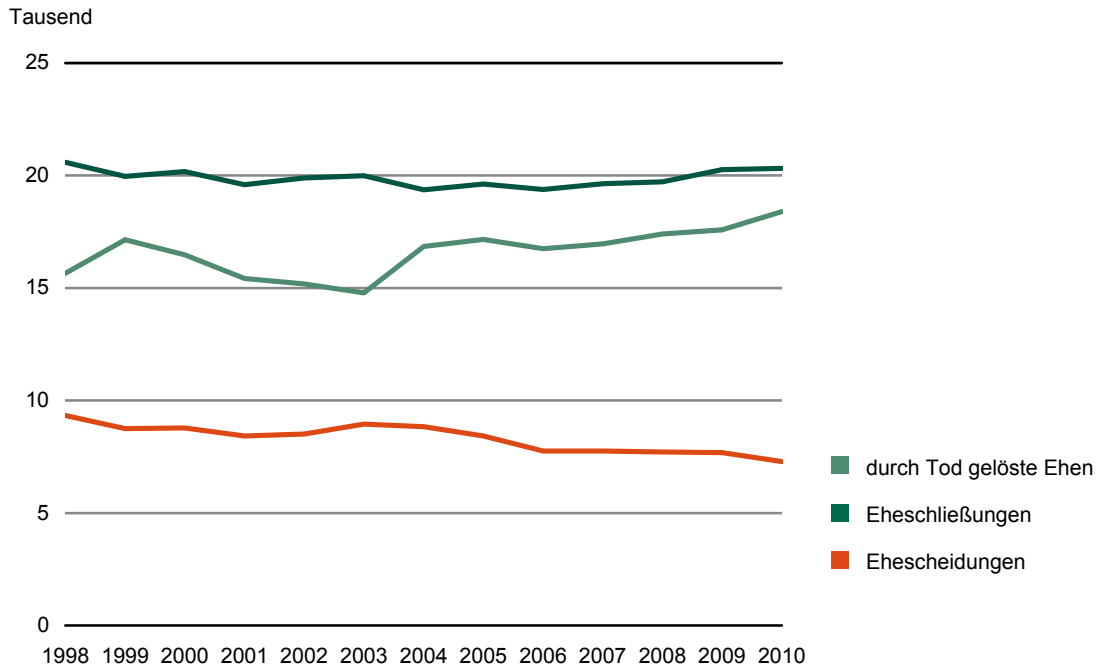


**Abb. 3 Zusammengefasste Scheidungsziffern 1998 bis 2010**

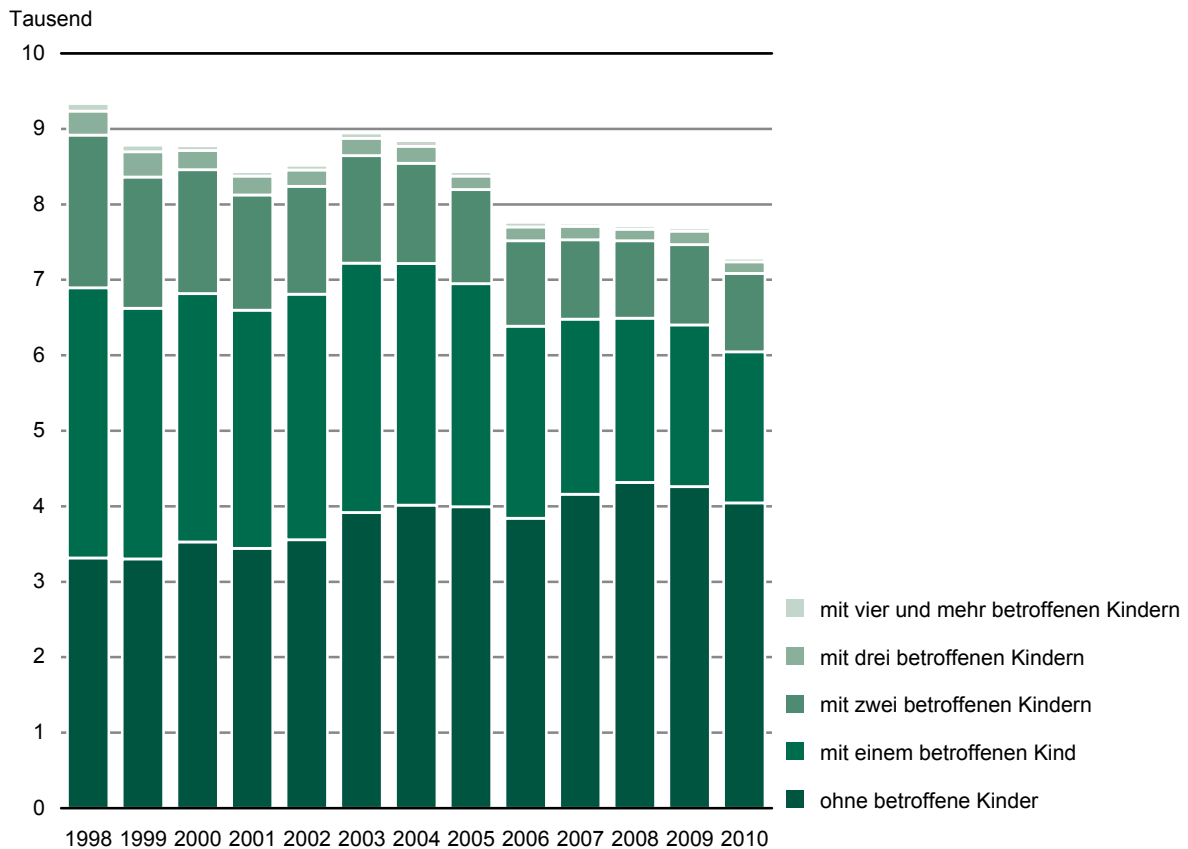
Ehescheidungen je 10 000 Eheschließungen



**Abb. 4 Ehescheidungen, Eheschließungen und durch Tod gelöste Ehen  
1998 bis 2010**



**Abb. 5 Ehescheidungen 1998 bis 2010 nach Zahl der betroffenen minderjährigen Kinder**



## Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität
A VI 6	Erwerbstätige im Freistaat Sachsen (Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder)	2010 - j
B III 3	Abschlussprüfungen an den Hochschulen im Freistaat Sachsen	2010 - j
B VI 1	Gerichtliche Strafverfolgung im Freistaat Sachsen	2010 - j
B VI 3	Gerichtliche Strafverfolgung im Freistaat Sachsen - Zeitreihen	2010 - j
C/LZ 2010-1	Landwirtschaftszählung 2010 - Bodennutzung im Freistaat Sachsen	2010 - j
C/LZ 2010-2	Landwirtschaftszählung 2010 - Viehbestände im Freistaat Sachsen	2010 - j
E I 5	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Freistaat Sachsen	2010 - j
L II 3	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen nach Ausgabenbereichen	2009 - j
L III 2	Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände im Freistaat Sachsen	2010 - j
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung im Freistaat Sachsen	2009 - j
Sonderheft	Branchenreport Tourismus im Freistaat Sachsen 1992 bis 2009	
Sonderheft	5. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2025	
Verzeichnis	Ambulante Pflegedienste und stationäre Pflegeeinrichtungen im Freistaat Sachsen 2009	

### Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	04/11 - m
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	04/11 - m
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauhauptgewerbe)	04/11 - m
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	03/11 - m
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	03/11 - m
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	03/11 - m
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	05/11 - m

### Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	3/10 - vj
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	3/10 - vj
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Ausbaugewerbe)	1/11 - vj
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	1/10 - vj
F II 1	Baugenehmigungen im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	4/10 - vj
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	1/11 - vj
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
N I 6	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	3/10 - vj

Abkürzungen	m monatlich	hj halbjährlich	2j alle 2 Jahre	4/09 Quartal	fw fallweise
	vj vierteljährlich	j jährlich	3j alle 3 Jahre	10/09 Monat	





# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Druck:**

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

**Redaktionsschluss:**

Juli 2011

**Bezug:**

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8670